Advent, Advent

Advent, Advent.

Die Zeit die rennt.

Erst, eins, dann zwei, dann drei dann vier.

Bald ist nicht mehr allein das Magengeschwür.

Zu der Panik gesellt sich noch der Arbeitsstress.

Nichts von Seligkeit im gemachten Nest.

Advent, Advent.

Die Zeit die rennt.

Erst, eins, dann zwei, dann drei dann vier.

Es stehen die Sternensinger vor der Tür.

Man muss doch noch Geschenke besorgen.

Können die nicht kommen erst übermorgen?

Advent, Advent.

Die Zeit die rennt.

Erst, eins, dann zwei, dann drei dann vier.

Dann steht die ganze Familie plötzlich hier.

Nun geht das große und gierige Gefresse los.

Zum Glück ist Weihnachten nur nur einmal bloß.

Advent, Advent.

Die Zeit die rennt.

Erst, eins, dann zwei, dann drei dann vier, dann fünf.

Dann ist die Besinnlichkeit vorbei, zurück kehrt die Vernunft.

Dann stellt man zitternd und mit Schweiß schnell fest.

In 364 Tagen ist schon wieder das Weihnachtsfest.

© **PeKedilly 2010**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)